## Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,



Empfehlungen sind gewünscht und beliebt. Das fast unübersichtliche Angebot an Spielen, Büchern und natürlich Hörbüchern lässt so Manchen am Regal verzweifeln. Die Entscheidung wird einfacher, wenn man feststellt, dass sich jemand über gute Qualität Gedanken gemacht und die Auswahl an wirklich Gutem nach besonderen Kriterien getroffen hat. So hat die

AUDITORIX-Jury in jedem Jahr die Aufgabe, unter der Vielzahl der Einreichungen für die Konsumenten eine qualitätsvolle Auswahl zu treffen. Heute möchten wir Ihnen einen weiteren AUDITORIX-Juror und seine Arbeit bei der AJuM, der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW, vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen Ihre

Schule des Hörens

und
Initiative Hören

# 125 Jahre auf der Suche nach dem guten (Hör)Buch – die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW

Basis der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (kurz: AJuM) sind Forderungen der Schulreformer des ausgehenden 19. Jahrhunderts, in der Schule eine künstlerische Erziehung durch ästhetisch anspruchsvolle Literatur zu etablieren. Empfehlungslisten sollten helfen, das Vorhaben umzusetzen. Zum Ende der Weimarer Republik gab es in nahezu allen Lehrerzeitungen entsprechende Informationen. Heute pflegt die Lehrergewerkschaft GEW die Tradition



| Datenbank      |                                                                                                            |                        |                   |                             |                    |  |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------|--|
|                |                                                                                                            |                        |                   |                             |                    |  |
|                |                                                                                                            |                        |                   |                             |                    |  |
| AJUM Datenbank |                                                                                                            |                        |                   |                             |                    |  |
|                | Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW c/o Ulrich H. Baselau, Osterstr. 30, 26409 Wittmund |                        |                   |                             |                    |  |
|                |                                                                                                            |                        |                   |                             |                    |  |
|                | 9377 aktuelle Rezensionen, weitere 60212 Rezensionen im Archiv                                             |                        |                   |                             |                    |  |
|                | Suchtext:                                                                                                  |                        | Schlagwörter:     | Beliebig                    | ~                  |  |
|                | Titel:                                                                                                     |                        | Autor<br>Vorname: |                             | Autor<br>Nachname: |  |
|                | Illustrator:                                                                                               |                        | Bewertung:        | Beliebig ~                  | <i>,</i>           |  |
|                | Einsatzmögl.:                                                                                              | Beliebig               | Medienart:        | Alle                        | ~                  |  |
|                | Alter:                                                                                                     | Beliebig ~             | Gattung:          | Beliebig                    | ~                  |  |
|                | Archiv anzeigen:                                                                                           |                        | Wolgastpreis:     |                             |                    |  |
|                | Sucricii                                                                                                   | Wie suche ich richtig? |                   | ch die Rezension<br>wenden? | DRUCKANSICHT       |  |

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM)

www.ajum.de - Die Besprechungs-Datenbank.

weiter und beauftragt ihre AJuM auf empfehlenswerte Kinder- und Jugendliteratur hinzuweisen. 2017 lesen bzw. hören und besprechen deshalb mehr als 500 engagierte Lese- und Medienerzieher in allen Bundesländern jährlich etwa 4-5000 neu erschienene Kinder- und Jugendbuchtitel. Die Rezen-

sionen – quasi als Information von Kolleg\* innen für Kolleg\*innen – werden dann für alle frei zugänglich in der Online-Datenbank www.ajum.de veröffentlicht. Dort liegen zur Zeit knapp 70.000 ehrenamtlich erstellte Rezensionen. Diese können z.B. für die pädagogische Praxis, für die Beratung von Kindern,

# Heinrich-Wolgast- GEW Preis 2017

Eltern, Lehrkräften, für Fortbildungsveranstaltungen und für Publikationen genutzt werden.

Besonders gelungene Buchproduktionen werden von der AJuM seit 2003 mit dem LesePeter hervorgehoben. Diese monatliche Auszeichnung erhalten abwechselnd ein Kinder-, ein Jugend-, ein Sach- und ein Bilderbuch – also drei pro Jahr in jeder Kategorie. Der LesePeter wird in allen GEW-Mitgliederzeitungen auf Landes- und Bundesebene bekannt gemacht sowie durch eine ausführliche Besprechung gewürdigt.

Die GEW hat im Jahr 1986 zudem den Heinrich-Wolgast-Preis gestiftet, um die Darstellung der Arbeitswelt in der Kinder- und Jugendliteratur zu fördern. Die AJuM ist mit der Jury und der Organisation des Preises beauftragt. Er ist mit 2000 EUR dotiert und wird alle 2 Jahre vergeben. Mit ihm wird veröffentlichte Kinder- und Jugendliteratur in allen medialen Formen ausgezeichnet. Die letzten Preisträger waren Ronan de Calan & Donatien Mary, Das Gespenst des Karl Marx (2015), Sharon Rentta, Doktor Tobis Tierklinik – Ein Tag im Krankenhaus (2015) und TRICKBOXX des Kinderkanals KI.KA (2011).

Die Zeitschrift kil&m - forschung .schule.bibliothek - , Nachfolgerin der 1896 von Heinrich Wolgast herausgegebenen "Jugendschriftenwarte", erscheint viermal im Jahr. Sie beschäftigt sich mit allen Fragen zur Kinder- und Jugendliteratur, d. h. mit den Texten selbst – in ihren verschiedenen medialen Präsentationen – aber auch mit Literatur- und Mediendidaktik sowie Leseförderung. Themen waren beispielsweise: Hörerziehung, Bilderbücher, Erstleser, NS oder Krieg. Einmal jährlich erscheint ein Extraband, also ein Buch zu einem spezifischen Thema, wie z.B. zur "Verfilmten Kinderliteratur". Viele der in kjl&m bearbeiteten Themen sind auch Vorlagen für bundesweite und regionale Fortbildungen, die meist von den Landesstellen der AJuM organisiert werden. Wer sich dafür interessiert oder wer weitere Anregungen für die Lese- und Medienerziehung sucht, wird auf der Webseite www.julim-journal.de fündig. Das Julim-Journal ist die digitale Internetzeitschrift der AJuM mit ausführlicheren Berichten zu den Bereichen Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch, Manga, Comic, Graphic Novel, Schule & Kita, Medien, Fachliteratur, Kontrovers, Autoren & Illustratoren und Verlage.



Schule des Hörens e.V. Marienstraße 3, 50825 Köln post@schule-des-hoerens.de www.schule-des-hoerens.de Tel. (0221) 30170570 www.schule-des-hoerens.de INITIATIVE HÖREN e.V. post@initiative-hoeren.de www.initiative-hoeren.de



Initiarive Hören

Für die Inhalte dieser Doppelseite sind ausschließlich die Schule des Hörens e. V. und Initiative Hören e. V. verantwortlich.



### MediClin Bosenberg Kliniken



### Wir machen das Leben hörbar besser. MediClin

Die MediClin Bosenberg Kliniken in St. Wendel im Saarland sind spezialisiert auf die Reha von Patienten mit Hörschädigungen, Tinnitus und Cochlea Implantaten. Es ist unser Ziel, unseren Patienten ein neues Hören zu ermöglichen – und damit eine bessere Lebensqualität. Hört sich das nicht gut an?!

MediClin Bosenberg Kliniken, 66606 St. Wendel Chefarzt Dr. Harald Seidler (selbst CI- und HG-Träger) Telefon 0 68 51/14-261, Telefax 0 68 51/14-300, info.bosenberg@mediclin.de

Weiteres Informationsmaterial erhalten Sie telefonisch unter der